

SHORT

Privates Spa statt Nasszelle



Der neu gestaltete Showroom von Köse Badesign ist ein Paradies.

**Wien.** Längst ist das Bad nicht mehr nur ein Raum, um Haut und Haar zu reinigen und zu pflegen; bei seiner Gestaltung stehen daher neben der reinen Funktionalität immer stärker edles Design und eine besondere Ästhetik im Fokus.

Exquisite Beispiele dafür präsentiert Köse Badkultur in seinem neu gestalteten Showroom in der Gumpendorfer Straße im 6. Wiener Gemeindebezirk.

Schwerpunkt des hochwertigen Sortiments sind Sanitäranlagen, Badewannen, Armaturen, Waschbecken, Badezimmermöbel, Duschköpfe, Duschwannen, Handtuchtrockner und Badezimmeraccessoires der spanischen Nobelmarken Noken Porcelanosa.

Ein Highlight sind auch die feinen Natursteinplatten aus Quarzit, Marmor oder Onyx sowie großflächigen Keramikplatten in verschiedenen Farben für Böden und Wände. (red)



Für alle, die ihrem Badezimmer ein edles Update verpassen wollen.

Feine Essenzen für Gaumen & Nase



Auf der Karte stehen Drinks und Düfte von Saint Charles.

**Wien.** Seit 10. November wird die Black Bar im The Loft des Lifestyle-Hotels SO/Vienna (ehem. Sofitel Vienna) jeweils von Mittwoch bis Samstag zur „The Apothecary Bar“, powered by Saint Charles.

Die Signature Bar serviert neben dem traumhaften Ausblick auf Wien Special Apothecary Drinks mit Spirituosen aus der „Spirits Collection“ der nachhaltigen Wiener Apotheken-Marke.

Die Gäste werden dabei auf eine Reise in die Welt der Kräuter- und Pflanzenheilkunde der Wiener Traditions-Apotheke eingeladen und können außerdem exklusive Signature Düfte von Saint Charles hautnah erleben. (red)



Die neue Onirika-Kollektion, die gemeinsam mit der kanadischen Innenarchitektin Nina Magon entwickelt wurde, umfasst insgesamt acht verschiedene Designs.



# Robuste Schönheit

Consentino erweitert das Angebot an Designs für Fassaden und Innenraumgestaltung.

BRITTA BIRON

**Cantoria/Wr. Neustadt.** Vor Kurzem hat Consentino neue Varianten seiner Produktlinie Dekton auf den Markt gebracht. Die Onirika-Kollektion wurde in Zusammenarbeit mit der international bekannten Innenarchitektin und Interio-Designerin Nina Magon entwickelt.

„Mit der Dekton-Technologie gibt es keine Grenzen. So konnten wir eigene Farben und Strukturen kreieren und einzigartige Oberflächen für vielfältige Anwendungen schaffen“, freut sie sich über das Ergebnis.

**Vielfältige Farbvarianten**

Die Onirika-Kollektion umfasst insgesamt acht Produkte, die sich durch außergewöhnliche Farben und Designs auszeichnen. Zum Bei-

spiel erinnert Awake mit kräftigen goldgelben und grauen Adern an den wertvollen Paonazzo-Marmor, während Vigil über eine intensive Maserung in hellen und dunklen Grautönen – ähnlich dem Calacatta-Marmor – mit einem Hauch Gold verfügt.

Daze hat das selbe Design, allerdings mit einem samtigen Oberflächenfinish. Somnia besticht durch Details in warmen Oxidbraun- und Weißtönen, Trance durch warme rötliche Strukturen, Neural zeigt feine Adern auf matt-weißem Hintergrund und Lucid (glänzend) und Morpheus (samtig-matt)

Wie alle Dekton-Produkte überzeugt die Onirika-Linie nicht nur optisch, sondern auch mit erstklassigen technischen Eigenschaften. Das Material aus natürlichen Mineralien, die im Sinterverfahren miteinander verbunden werden, ist

feuer-, kratz- und fleckenfest, resistent gegen Kälte, Hitze und Thermoschocks und eignet sich dank der unterschiedlichen Plattenstärken für vielfältige Anwendungen im Innen- und Außenbereich, wie etwa zur Fassadengestaltung, als Wandverkleidung, Bodenbelag, Möbelfront oder Küchenarbeitsplatte.

**Neue Design-Kooperationen**

Die österreichische Niederlassung von Consentino hat aktuell zwei eigene Design-Kooperationen in der Pipeline. Die Künstlerin Lilja Bloom, die in den Bereichen Malerei, Produktdesign und Musik arbeitet, wird einen Tisch entwerfen.

Zum zweiten Projekt wurden bisher noch keine Einzelheiten verraten – nur so viel, dass man dabei mit der in Wien ansässigen, inter-

national gefragten Innenarchitektin und Inhaberin von Home Interiors Vienna, Nina Klimova, zusammenarbeiten wird.

**FACTS & FIGURES**

**Consentino** ist ein international agierender Hersteller von hochwertigen Designoberflächen für Fassaden und Innenarchitektur. Das Sortiment umfasst zwei Linien aus Naturstein (Sensa und Scalea) sowie zwei aus mineralischen Verbundstoffen (Silestone und Dekton). Consentino betreibt acht Produktionsstätten in Spanien und Brasilien, elf Betriebe für den Zuschnitt von Arbeitsplatten in Spanien und den USA sowie mehr als 140 Vertriebsniederlassungen weltweit. Das spanische Familienunternehmen beschäftigt insgesamt 5.425 Mitarbeiter (knapp 21% der Führungskräfte sind Frauen) und erzielte 2021 einen Gewinn von 1,4 Mrd. €. [www.consentino.com](http://www.consentino.com)

**Jubiläum 25 Jahre Landschaftsplanung Begründer**

## Es grünt so grün

**Hochstrass/Wien.** Gott mag den Menschen vielleicht aus dem Paradies vertrieben haben, doch man kann sich zum Glück ja seinen persönlichen Garten Eden schaffen bzw. von Gartenprofis wie Jörg Zecha schaffen lassen.

**Outdoor-Paradiese**

Seit 25 Jahren erfüllt er gemeinsam mit seinem 30köpfigen Team von Begründer den Wunsch von Privatpersonen und Betrieben, wie Hotels und Restaurants, nach edlem Grün – ob klein & fein oder weitläufig, rund ums Haus, davor oder auf dem Dach, wild und üppig oder minimalistisch, ob als Zier-

oder Nutzgarten oder eine Kombination aus beiden. Die Planung und Umsetzung beschränkt sich natürlich nicht allein auf Bäume, Gräser, Sträucher und Blumen, sondern berücksichtigt auch alles andere – von der Beleuchtung, über Planzengefäße, Outdoor-Möbel, Pools, Teiche oder Wasserspiele bis zu Kunstobjekten.

„Ein Garten ist die Symbiose von Mensch, Architektur und Natur. Wir lieben es, Gärten zu schaffen, welche den Charakter der Besitzer widerspiegeln, ihren persönlichen Wunschvorstellungen entsprechen und keine Selbstdarstellung des Planers sind“, erklärt Zecha sein Erfolgsrezept. (red)



Das Begründer-Motto: Gärten sollen zu ihren Besitzern und den Häusern passen.